

+++ Haarbrücker Sportheim-Umbau startet +++

Gut gefüllt war der Gastraum des Haarbrücker Sportheims, denn über 50 der aktuell 420 Mitglieder des FCH waren anwesend, um ihrem Informations- und Mitbestimmungsrecht nachzukommen.

Im abgelaufenen Jahr hatte der Verein den größten Erfolg der Vereinsgeschichte mit dem Doppelaufstieg gefeiert: Die erste Mannschaft feierte den Aufstieg in die Kreisklasse, die zweite Mannschaft kletterte in die A-Klasse. Vor allem die zweite Garnitur ist es, die sich eine Liga höher ohne Probleme schlägt und außer Abstiegsgefahr ist, während die erste Mannschaft auf dem Relegationsrang überwintert.

Ein weiteres Mal wurden die ehrenamtlichen Helfer der Grün-Weißen im vergangenen Jahr für ihre Arbeit belohnt, als der FCH auf dem Gelände des ehemaligen Coburger Güterbahnhofs den landkreisweiten Wettbewerb „SÜC-Jugend-Cup“ gewinnen konnte.

Erneut wurden verschiedene Investitionen am Sportgelände getätigt. So wurde ein gut 40 Meter langes Bandengestell am oberen installiert und weitere Verbesserungen vorgenommen. Trotz aller Anstrengungen steht der Verein auf soliden finanziellen Beinen, wie Hauptkassier Heico Lauzening - der später von den beiden Kassenprüfern Sebastian Voigt und Simon Weber entlastet wurde - berichtete.

Weiterhin konnte berichtet werden, dass der Umbau des Sportheimes in wenigen Tagen mit der Erneuerung der Umkleidekabinen beginnt. Anschließend wird der gesamte Gastraum sowie der sanitäre Bereich erneuert. Hierfür benötigt der FCH sowohl tatkräftige als auch finanzielle Unterstützung. Symbolisch können Unterstützer und Gönner Anteile an einem Spielfeld erwerben und werden hierfür – falls gewünscht – in einer Spielfeldtafel später am Sportheim verewigt.

Für die Fußballabteilung stellten alle Jugendtrainer - und mit Hans-Peter Lerner der Abteilungsleiter der Herrenteams - ihren Bericht vor. Der Jugendanteil von 48 Prozent unter den aktiven Mitgliedern unterstreicht den Erfolg der Juniorenabteilung, in welcher die Spielgemeinschaft der A-, B- sowie D-Junioren mit dem TSV Ketschenbach, dem SV Meilschnitz und dem ASV Neustadt hervorragend funktioniere. Außerdem konnte der FCH in den Altersgruppen G-, E1-, E2- und C-Junioren noch selbständig Mannschaften melden.

Auch aus dem Breitensport gab es gute Nachrichten. Enormen Zuwachs erfuhren die Cheerleader, die mittlerweile aus drei Gruppen bestehen. Erstmals hat sich diese Abteilung zu Verbandsturnieren angemeldet und wird somit in den sportlichen Wettbewerb eintreten.

Auch die weiteren Abteilungen Damengymnastik, Nordic Walking sowie Radfahren freuten sich über eine rege Beteiligung der Mitglieder. „Unser FCH ist breit aufgestellt und ein Verein für die ganze Familie. Mit unserem Breitensportangebot unterstreichen wir das“, so Jochen Langbein.

Natürlich kam das Gesellschaftliche im vergangenen Jahr nicht zu kurz, wie der Vergnügungsausschuss berichtete: Bewährt erfolgreiche Veranstaltungen wie das Mai- und Dorffest, die Kirchweih, die Halloweenfeier, die Dorfweihnacht oder der Kinderfasching gehören längst zum festen Kalender zahlreicher Besucher.

Ein besonderer Dank galt der langjährigen Wirtin Donata Wittmann und Lothar Lauzening, die sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben haben. „Zwei überaus wertvolle Vereinsmitglieder, die merklich fehlen werden“, wie Jochen Langbein anfügte.

Bei den abschließenden Neuwahlen wurden mit Jochen Langbein, Swen Tischer und Klaus-Peter Frank alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Auch Kassier Heico Lauzening und Schriftführer Peter Stejskal – Letzterer seit 44 Jahren – wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die harmonische JHV endete mit Ehrungen verdienter Mitglieder:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Sigrid von Berg

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Isolde Wicklein, Matthias Hein

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Speyerer, Dieter Weigel, Bernd Wicklein

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Fischer, Günther Pechtold, Erich Schmidt

Gez. Simon Weber Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring FC Haarbrücken